

Roll of Thunder Hear My Cry

by Mildred. D. Taylor · Language: DE

Summary by booksummaryai.com —

<https://booksummaryai.com/country/de/roll-of-thunder-hear-my-cry-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Cassie Logan's family owns land most Black sharecroppers only dream of, and white Mississippi wants it back. When her mother organizes a boycott of the racist Wallace store, the retaliation comes fast: Papa is ambushed and shot, the bank calls the mortgage, and Mama loses her job. Meanwhile Stacey's friend T.J. drifts into a deadly robbery he didn't commit and faces a lynch mob. Papa sets fire to his own cotton to stop the lynching, and Cassie cries for T.J. and for the land.

Warum es sich lohnt

This Newbery Medal winner puts you inside a child's eyes as she learns the rules of the Jim Crow South and then breaks them. It's essential reading for anyone teaching or discussing American racism, land, and resistance, and for young readers ready to meet history without padding. Cassie's fury and her family's stubborn dignity make the era concrete in a way textbooks rarely do.

Die Handlung

Schlamm, Bücher und ein Junge, der sich nichts gefallen lässt

Oktober 1933. Cassie Logan, neun Jahre alt, geht mit ihren Brüdern zur Great Faith Elementary: Stacey, zwölf; Christopher-John, sieben; und Little Man, sechs. Der Busfahrer der weißen Kinder, Ted Grimes, überschüttet sie absichtlich mit Schlamm und Staub und lacht dabei mit den weißen Kindern im Bus. Die Familie Logan besitzt 400 Morgen Land, anders als die meisten schwarzen Nachbarn, die Pächter sind. In der Schule wird die Demütigung schlimmer. Little Man und Cassie bekommen Schulbücher, die so abgenutzt sind, dass sie zuerst an weiße Schüler ausgegeben wurden, und in der vorderen Umschlagseite listet eine Tabelle den Zustand als 'sehr schlecht' auf und die Rasse des Schülers als 'nigra'. Little Man, der stets makellos sauber ist, wirft sein Buch wütend auf den Boden und trampelt darauf herum. Miss Crocker peitscht sowohl Little Man als auch Cassie für ihren Widerstand gegen die Bücher aus. Cassies Mutter, Mary Logan, die die siebte Klasse unterrichtet, klebt Papier über die anstößige Tabelle in den Büchern. Papa (David Logan) kommt von seiner Eisenbahnarbeit in Louisiana für die Feiertage nach Hause und bringt einen riesigen, kräftig gebauten Mann namens Mr. L.T. Morrison mit, der von der Eisenbahn entlassen wurde und nun bei den Logans wohnen und für sie arbeiten wird. Papa erzählt den

Kindern von der Familie Berry: John Henry Berry, sein Bruder Beacon und ihr Onkel Samuel wurden von 'Nacht-männern' aus ihrem Haus geschleppt, mit Kerosin übergossen und angezündet. John Henry starb; die anderen beiden überlebten, sind aber schrecklich verbrannt. Papa warnt die Kinder, sich vom Wallace-Laden fernzuhalten, da die Wallaces an der Brandstiftung beteiligt waren. Die Logan-Kinder graben einen tiefen, wassergefüllten Graben über die Straße, um den Bus der weißen Schule zu sabotieren. Bei starkem Regen stürzt der Bus in das Loch und bricht die Achse. Die weißen Kinder müssen im Regen nach Hause laufen, und der Bus ist wochenlang außer Betrieb. Dann schwören sie sich gegenseitig, es geheim zu halten.

Strawberry und die Regeln der Straße

Big Ma nimmt Cassie, Stacey und T.J. mit in die Stadt Strawberry, und der Ausflug wird zu einer Lektion darüber, wie wenig das Wort eines schwarzen Kindes zählt. In Barnett's Mercantile bedient der weiße Besitzer, Jim Lee Barnett, wiederholt weiße Kunden, die nach Cassie gekommen sind, und ignoriert sie. Als sie protestiert und sagt: 'Du hast uns bedient, bevor du diese Mädchen hier bedient hast', ruft er: 'Wem gehört denn dieses kleine Negerlein hier!' und befiehlt ihr hinauszugehen. Auf dem Gehweg in Strawberry stößt Cassie versehentlich mit Lillian Jean Simms zusammen, einem weißen Mädchen. Lillian Jean zwingt Cassie, sich zu entschuldigen, und lässt sie dann auf der Straße laufen. Als Cassie protestiert, stößt Lillian Jeans Vater, Charlie Simms, Cassie auf die Straße und sagt: 'Das macht man mit einem Neger, der einem Weißen widerspricht.' Auf der Heimfahrt erklärt Big Ma Cassie, dass sie Demütigungen von Weißen ertragen muss, um zu überleben, und erzählt, wie das Land, das sie besitzen, einst der Familie Granger gehörte. Harlan Granger, ein mächtiger weißer Grundbesitzer, will das Logan-Land zurückkaufen. Cassie schluckt die Beleidigung, aber nicht lange. In den folgenden Wochen gibt sie vor, Lillian Jeans ergebene Dienerin zu sein, trägt ihre Bücher und hört ihre Geheimnisse auf. Im Wald enthüllt Cassie ihren Plan, verprügelt Lillian Jean, verdreht ihr den Arm hinter dem Rücken und zwingt sie, sich zu entschuldigen. Cassie droht, Lillian Jeans Geheimnisse allen zu erzählen, wenn sie den Vorfall meldet. Mr. Morrison erzählt den Logan-Kindern, dass als er sechs Jahre alt war, 'Nacht-männer' zu seinem Haus kamen und seine Mutter, seinen Vater und zwei Schwestern töteten. Er war der einzige Überlebende und hat die Erinnerung an diese Gewalt seither mit sich getragen.

Der Boykott, die Kugel und die Hypothek

Mama unterrichtet ihre siebte Klasse über die Geschichte der Sklaverei, einschließlich der Tatsache, dass Sklaven wie Eigentum behandelt wurden. „Du musst die Wahrheit kennen, bevor du etwas ändern kannst“, sagt sie ihnen. Mama organisiert einen Boykott des Wallace-Ladens unter den schwarzen Pächterfamilien. Mr. Jamison, ein weißer Anwalt, erklärt sich bereit, die Kredite der Familien in anderen Geschäften in Vicksburg abzusichern. Harlan Granger und andere weiße Landbesitzer drohen den Pächtern mit Vertreibung, wenn sie am Boykott teilnehmen. Die Vergeltung erfolgt rasch. Mama ertappt T.J. Avery beim Betrügen in einer Geschichtsprüfung mit Spickzetteln. Sie lässt ihn öffentlich durchfallen. Als Vergeltung erzählt T.J. den Wallaces, dass Mama die anstößigen Seiten in den Schulbüchern herausgerissen habe und

dass sie Material unterrichte, das vom Schulvorstand nicht genehmigt sei. Die Wallaces verbreiten es, und Mama wird entlassen. Papa, Mr. Morrison und Stacey fahren nach Vicksburg, um Vorräte für den Boykott zu kaufen. Auf dem Rückweg wird ihr Wagen überfallen. Papa wird in den Kopf geschossen (die Kugel streift seinen Schädel), und sein Bein wird gebrochen, als der Wagen umkippt. Mr. Morrison schlägt die Angreifer zurück und verletzt zwei der Wallace-Brüder schwer. Nach dem Angriff drängt die weiße Gemeinschaft die Bank, die Hypothek der Logan-Familie fällig zu stellen, und es sieht so aus, als wäre das Land verloren. Onkel Hammer, Papas aufbrausender älterer Bruder, der in Chicago lebt, kommt an und verkauft seinen geliebten silbernen Packard, um das Geld aufzutreiben, und rettet so das Land der Familie. Das Land überlebt, aber alle wissen nun, was es kosten wird, es zu behalten.

Feuer in der Baumwolle

T.J. Avery, der nun von den Logan-Kindern gemieden wird, freundet sich mit R.W. und Melvin Simms an, Lillian Jeans älteren Brüdern. Sie geben ihm eine Pistole mit Perlmuttergriff und überreden ihn, ihnen beim Überfall auf Barnetts Kaufhaus zu helfen. Während des Überfalls auf Barnetts Kaufhaus wird Mr. Barnett von R.W. Simms auf den Kopf geschlagen und stirbt. Mrs. Barnett, die ebenfalls verletzt wird, identifiziert T.J. als den einzigen unmaskierten Räuber. R.W. und Melvin verprügeln T.J. schwer, brechen ihm Rippen und Kiefer und lassen ihn zurück, um die Schuld auf sich zu nehmen. Ein schwer verprügelter T.J. taumelt zum Haus der Logans, wo die Kinder ihn in Staceys Zimmer verstecken. Cassie hört mit an, wie T.J. zu Stacey sagt: „Ich habe niemanden getötet... Es war R.W. und Melvin.“ Ein Lynchmob weißer Männer, darunter die Wallaces und Charlie Simms, erscheint am Haus der Averys und zerrt T.J.s Familie nach draußen. Mr. Jamison kommt zum Haus der Averys und versucht, den Mob aufzuhalten, und besteht darauf, dass T.J. ein Verfahren verdiene. Der Mob bedroht ihn, und ein Mann sagt: „Du wirst zu groß für deine Hosen, Jamison.“ Der Mob findet T.J. bei den Logans und zerrt ihn fort, um ihn zu lynchen. Papa, noch an Krücken, schleicht sich aus dem Haus. Kurz darauf geraten die Baumwollfelder in Brand. Der vom Blitz getroffene Zaun ist eine Schutzgeschichte; Cassie begreift, dass Papa das Feuer gelegt hat, um eine Ablenkung zu schaffen. Der Lynchmob und die gesamte Gemeinschaft, schwarz und weiß, eilen herbei, um das Feuer zu bekämpfen und die Baumwollernte zu retten. T.J. wird gefesselt zurückgelassen, aber am Leben. Mr. Jamison nimmt ihn in Gewahrsam. Papa erzählt den Kindern, dass T.J. wahrscheinlich wegen Mordes verurteilt und möglicherweise hingerichtet wird, aber dass er einen Prozess bekommen wird statt eines Lynchmordes. Cassie, überwältigt, geht zu Bett. Sie denkt an T.J., an das Land und an das Feuer. Der Roman endet damit, dass sie um T.J. und um „das Land“ weint – das Land der Logans, das ihre Familie so verbissen zu behalten gekämpft hat.

Figuren

- Cassie Logan: Die neunjährige Erzählerin, sturköpfig und stets bereit, jede Beleidigung mit einem Kampf zu beantworten. Sie lernt, ihre Kämpfe auszuwählen, überlistet Lillian Jean mit einer vorgetäuschten Freundschaft und weint am Ende des Buches um T.J. und das Land.

- Stacey Logan: Der zwölfjährige älteste Bruder, der sich verantwortlich für die Familie fühlt, solange Papa fort ist. Er nimmt die Schuld für T.J.s Spickzettel auf sich und versteckt später T.J. vor dem Mob.
- Mama (Mary Logan): Eine Lehrerin der siebten Klasse, die über die rassistischen Tabellen in den Schulbüchern Papier klebt, die Wahrheit über die Sklaverei lehrt und den Wallace-Boycott anführt. T.J.s Rache kostet sie ihre Stelle.
- Papa (David Logan): Der Vater der Kinder, ein Eisenbahner, der sie vor den Wallaces und den Berrys warnt. Bei einem Überfall angeschossen, steckt er später seine eigene Baumwolle in Brand, um eine Lynchung zu verhindern.
- Big Ma (Caroline Logan): Papas sechzigjährige Mutter, die noch immer auf den Feldern arbeitet und die Familiengeschichte weitergibt. In Strawberry zwingt sie Cassie, sich bei Charlie Simms zu entschuldigen, um zu überleben.
- Uncle Hammer: Papas aufbrausender Bruder, der Mississippi den Rücken kehrte und nach Chicago zog. Er verkauft seinen geliebten silbernen Packard, um die Hypothek zu bezahlen und das Land zu retten.
- Mr. Morrison: Ein riesiger Eisenbahner, den Papa mit nach Hause bringt, nachdem beide ihre Arbeit verloren haben. Seine Familie wurde von den Nacht-Männern getötet, als er sechs war; er schlägt den Wallace-Überfall zurück.
- T.J. Avery: Ein dummer, manipulativer Vierzehnjähriger, der Mama ihre Stelle kostet, dann von den Simms-Brüdern benutzt und verprügelt wird und für Barnetts Mord verantwortlich gemacht wird. Papas Feuer rettet ihn vor dem Mob, nicht vor dem Prozess.
- Lillian Jean Simms: Das weiße Mädchen, das Cassie in Strawberry von der Straße drängt. Cassie gibt vor, ihre Dienerin zu sein, erfährt ihre Geheimnisse, verprügelt sie und hält die Geheimnisse über sie.
- Jeremy Simms: Lillian Jeans Bruder, ein weißer Junge, der sich mit den Logan-Kindern anfreundet und dafür zu Hause und in der Schule schikaniert wird.
- Harlan Granger: Der mächtige weiße Grundbesitzer, dessen Familie einst das Logan-Land besaß. Er drängt die Pächter, den Boycott zu brechen, und die Bank, die Hypothek fällig zu stellen.
- Mr. Jamison: Der weiße Anwalt, der für die Kreditwürdigkeit der Boykottierer bürgt und sich dem Lynchmob entgegenstellt, indem er darauf besteht, dass T.J. einen Prozess bekommt. Nach dem Feuer nimmt er T.J. in seine Obhut.
- The Wallaces: Kaleb, Thurston und Dewberry, die rassistischen Ladenbesitzer hinter den Brandanschlägen auf die Berrys. Sie helfen, Mama ihre Stelle zu kosten, und verüben einen Überfall auf Papa auf der Straße.

- Little Man and Christopher-John: Die jüngsten Logans: der sechsjährige Little Man, der sein beleidigendes Schulbuch zertritt, und der siebenjährige Christopher-John, der vorsichtige Regelbefolger, der trotzdem beim Bus-Graben mitgräbt.

Themen

Land als Freiheit:

Der Preis der Würde:

Die Demütigung der Jim-Crow-Ära:

Gemeinschaft und ihre Brüche:

Wahrheit als Waffe:

Symbole

- The land:

- The textbooks:

- The fire:

- The silver Packard:

- The pearl-handled pistol:

Das Ende erklärt

The ending is a bargain, not a rescue. Papa's fire stops a lynching, but it cannot stop the machinery behind it: T.J. will almost certainly be convicted of a murder he did not commit and may die for it. Some readers see the fire as a triumph of community, Black and white neighbors fighting flames side by side, if only for one night. Others see it as the bleakest possible victory, a father destroying his own crop to buy a boy a trial instead of a rope. Cassie's tears for T.J. and for the land because she finally understands both: the land is worth everything and still cannot buy justice, and a boy she never liked deserves mourning anyway. The book ends before the trial, leaving the reader inside that unfinished grief.

Die besten Zitate

- "Du hast auf uns gewartet, bevor du auf dieses Mädchen hier gewartet hast." - Cassie

- "Wem gehört denn das kleine Negerlein hier!" - Jim Lee Barnett

- "Das macht man mit einem Neger, der einen Weißen anpöbelt." - Charlie Simms

- "Man muss die Wahrheit kennen, bevor man etwas ändern kann." - Mama

- "Ich habe niemanden umgebracht... Es waren R.W. und Melvin." - T.J.

- "Du wirst zu groß für deine Hosen, Jamison." - Ein Mann aus dem Lynchmob

Kritik

The Logan family is unusually fortunate for its time and place: landowning, a teacher mother, a railroad income, and a white lawyer ally. Critics have noted the family can read as an idealization, its dignity a little too polished, and the white allies, Jamison especially, are drawn more kindly than the era often allowed. T.J. functions largely as a cautionary figure, and his inner life stays thin. The episodic structure, a string of incidents rather than one plot, can feel loose. None of this undermines the book's power, but readers should know it offers a particular family's story, not a survey of Black life in the 1930s South.

In einem Satz

In 1933 Mississippi, a nine-year-old girl learns that keeping your land, your dignity, and your life are three different fights, and sometimes you must burn your own cotton to win any of them.

Für wen sich das Buch eignet

Readers ten and up who want to feel the Jim Crow South rather than read about it, and teachers looking for a text that makes segregation personal. Also anyone who loved *The Hate U Give* and wants to know where that tradition's roots run.